



## Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich an zur

### Jahrestagung 2017 Visuelles Erzählen

am 27. und 28. April 2017  
im Schelfenhaus, Schelfengasse 1, 97332 Volkach

**Name und Adresse** des Tagungsteilnehmers/der Tagungsteilnehmerin (bitte **vollständig** ausfüllen, sonst kann die Anmeldung nicht bearbeitet werden):

Name, Vorname: .....

Straße: .....

PLZ/Ort: .....

Telefon: .....

E-mail: .....

Bitte wählen Sie einen Workshop am 28. April 2017 aus:

.....

Die Tagungsgebühr von 40,00 EUR wurde am

.....

auf das Konto der Akademie überwiesen.

.....

Datum/Unterschrift

## Informationen zur Anmeldung

Die **Tagungsgebühr** beträgt 40,00 EUR.  
Für Mitglieder der Akademie, Auszubildende, Schüler, Studenten und Lehrer im Vorbereitungsdienst beträgt die Tagungsgebühr 25,- Euro (Nachweis beifügen).  
Für die Teilnahme an der Tagung wird ein Fortbildungszertifikat ausgestellt. Die Fortbildung ist ebenfalls bei Fibs registriert.

**Anmeldung** bitte bis zum 21. April 2017  
per E-Mail ([info@akademie-kjl.de](mailto:info@akademie-kjl.de)) oder auf dem Postweg  
(mit umseitigem Formular).

Die Anmeldung kann erst **nach Eingang des Tagungsbeitrags** auf dem Konto der Akademie berücksichtigt werden.

Sparkasse Mainfranken  
IBAN DE35 7905 0000 0043 2283 37  
BIC BYLADEM1SWU



Deutsche Akademie für Kinder- und  
Jugendliteratur e.V.

Schelfengasse 1  
97332 Volkach  
Tel. 09381 / 4355

[info@akademie-kjl.de](mailto:info@akademie-kjl.de)  
[www.akademie-kjl.de](http://www.akademie-kjl.de)  
[www.facebook.de/akademie.kjl](https://www.facebook.de/akademie.kjl)

Gefördert von der Arbeitsstelle für Kinder- und Jugendmedienforschung ALEKI (Universität zu Köln), dem Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst, dem Bezirk Unterfranken, dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, der Regierung Unterfranken, der Stadt Volkach sowie von den fördernden Mitgliedern der Akademie.



# Jahrestagung 2017 Visuelles Erzählen



Donnerstag, den 27. April 2017 und  
Freitag, den 28. April 2017

im Schelfenhaus Volkach



Grußwort des Regierungspräsidenten zur Tagung der Deutschen Akademie für Kinder- und Jugendliteratur in Volkach Frühjahr 2017

Liebe Leserinnen und Leser,

2016 feierte die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur ihr vierzigjähriges Gründungsjubiläum. Es freut mich sehr, dass diese wichtige Bildungseinrichtung für diesen Zweig der Literatur seit vielen Jahren hier in Unterfranken verortet ist, fördert sie doch die Zusammenarbeit von Wissenschaft und praktischer Kinder- und Jugendbucharbeit.

Als Kooperationspartner der Akademie freuen wir uns besonders, dass die Akademie auch immer wieder Fortbildungsveranstaltungen für Lehrkräfte im Bereich der Literaturarbeit anbietet.

Kinder- und Jugendliteratur zeigt sich aufgrund der technischen Möglichkeiten in einer immer größer werdenden Vielfalt. So hat sich die Akademie für die Frühjahrstagung ein ganz modernes Literaturgenre ausgewählt: „Visuelles Erzählen“. Waren es früher im Wesentlichen Comics, die unsere Kinder und Jugendlichen zum Lesen animierten, so sind es heute ganze Webserien, die den Leser erreichen. Auch hier gilt es auf Qualität zu achten. So wünsche ich der Frühjahrstagung einen guten Verlauf mit zielführenden Ergebnissen im Dienste der literarischen Bildung unserer Jugend.

Dr. Paul Beinhofer  
Regierungspräsident von Unterfranken



Dr. Paul Beinhofer  
© Regierung Unterfranken

## Jahrestagung 2017

### Visuelles Erzählen

Die Deutsche Akademie für Kinder- und Jugendliteratur widmet ihre Jahrestagung 2017 dem *visuellen Erzählen* für Kinder und Jugendliche. Sie trägt damit der zunehmenden Transmedialisierung im Bereich der Kinder- und Jugendmedien Rechnung und knüpft thematisch an die Jubiläumstagung zu Kindermedienwelten an.

Erzählungen erscheinen nicht mehr nur auf ein Medium beschränkt, sondern sie werden bereits in ihrer Entwicklungsphase auf weitere mediale, und hier sind immer öfters visuelle Medien gemeint, Wandlungsprozesse konzipiert. Der Begriff des Visuellen, den der Tagungstitel anführt, greift dabei argumentativ über das darstellende Bild hinaus und nimmt auch das Performative des Darstellens und Sehens mit in den Fokus.

Wie sich Transmedialität und visuelle Kultur in den Kinder- und Jugendmedien der heutigen Zeit darstellen und welche vielfältigen Formen sie annehmen, soll in den Vorträgen, Workshops und einem Künstlergespräch erarbeitet werden. Hierbei kommen Referenten aus Theorie und Praxis zu Wort.

#### Leitung:

Dr. Felix Giesa, Prof. Dr. Gabriele von Glasenapp,  
Dr. Claudia Maria Pecher

## „Von ‚Faust‘ zu ‚Kain und Abel‘ - die faszinierenden Bildwelten des Illustrators Klaus Ensikat“

Vernissage am 28. April 2017, um 13:45 Uhr  
in der Galerie mari•jo.

Die Ausstellung ist vom 28. April bis 19. Mai 2017  
zu sehen.



mari•jo • Galerie für zeitgenössische Kunst  
Hauptstr. 32 • 97332 Volkach  
Tel. 0 93 81-80 22 73  
e-mail: weber@galeriemarijo.de • www.galeriemarijo.de

## Programm der Tagung

### Donnerstag, 27. April 2017

- 14.00 Begrüßung durch die Präsidentin  
*Dr. Claudia Maria Pecher*
- 14.15 – 15.00 *Jun.-Prof. Dr. Jan Boelmann (Ludwigsburg)*  
Transmediales visuelles Erzählen in Kinder- und Jugendmedien
- 15.00 – 15.45 *Dr. Bernd Dolle-Weinkauff (Frankfurt am Main)*  
Alles Comic, oder was? Formen und Spielarten des graphischen Erzählens für Kinder und Jugendliche
- 15.45 – 16.30 Kaffeepause
- 16.30 – 17.15 *Anna Stemmann, M.A. (Frankfurt am Main)*  
„Comics sind Filme aus Papier“ – Literatur im Medienwechsel
- 17.15 – 18.00 *Andreas Veits (Hamburg)*  
Webserien für Jugendliche
- 18.00 – 20.00 Abendpause
- 20.00 – 21.00 *Künstlergespräch mit Karsten Teich und Eva Muszynski* „Das pupsende Pony“ – Buch, Trickfilm und App. Moderation: Dr. Felix Giesa

### Freitag, 28. April 2017

- 9.00 – 9.45 *Dr. Tobias Kurwinkel (Bremen)*  
Elektronische Erweiterungen und mediale Entgrenzungen des Bilderbuchs: LeYo! und Tiptoi, eBooks und story apps
- 10.00 – 12.00 Workshops
- B: *Dr. Philipp Schmerheim*: Der zeitgenössische deutsche Kinder- und Jugendfilm
- C: *Katharina Dürkop*: „Möchtest du weiter erzählen?“ Zur Narrativität von Computerspielen
- D: *Gabriele Rohmann*: Jugendliche Selbstinszenierung in der Fotografie
- 12.15 – 13.00 *Prof. Dr. Karin Richter (Erfurt)*  
Illustrationen in modernen Bilderbüchern – Das ‚Erzählpotential‘ von Bildwelten als Anregung zur Erschließung literarischer Stoffe